

stellen auto immobilien marktplatz tiere reisen inserieren
E-Paper RSS SMS Mobil Newsletter Bildschirmschoner Wetter TV Kino Termine Shop Spiele

rhein-erft-online.de
Kölner Stadt-Anzeiger

News Köln Region Ratgeber Videos
Rhein-Berg/Oberberg Rhein-Sieg/Bonn **Rhein-Erft** Euskirchen-Eifel Leverkusen

BERGHEIM

Vorlesen

Schriftgröße +

WEIHNACHTSROCK

Partystimmung mit einem Hauch Wehmut

Von Joachim Röhrig, 27.12.10, 17:59h

Nach 33 Jahren ging ein Stück Bergheimer Rockgeschichte zu Ende: Am zweiten Weihnachtsfeiertag fand zum letzten Mal das Konzert des Vereins "Kulturwerkstatt" im Medio statt. Publikum und Musiker waren wehmütig.



Die nostalgischen Gewänder lassen es erahnen: „Le Chic“ trumpften mit Disco-Funk aus den Siebziger und Achtzigern auf. (Bild: Röhrig)

BERGHEIM - Den letzten Akkord der letzten Band beim letzten Weihnachtskonzert des „Kulturwerkstatt“-Vereins erlebte tief in der Geisterstunde nur noch der ganz harte Kern der Fans mit. „Lass uns nach Hause gehen“ hieß der Song, mit dem die auf harten, progressiven Deutschrock spezialisierte Bedburger Formation „Gentlemen Taste“ am späten Abend des zweiten Weihnachtstages nach 33 Jahren voller Höhen und Tiefen ein Stück Bergheimer Rockgeschichte ausklingen ließ. Kein Wunder, dass sich bei vielen der knapp 300 Gäste im Medio ein Hauch von Wehmut in die Partystimmung mischte.

„Schade, dass es vorbei ist“

„Alte Freunde treffen, die man manchmal ein ganzes Jahr lang nicht gesehen hat, gute Musik hören, gemeinsam ein paar Bierchen zischen und viel Spaß haben: Das Konzert hier gehörte für mich bestimmt fast 15 Jahre lang einfach fest zu Weihnachten dazu. Zweimal durfte ich mit meiner Band hier spielen, und sonst war ich immer als Zuschauer dabei. Schade, dass das jetzt vorbei ist“, erzählt der Mittdreißiger Marcus Treinen. Der Sänger der Bergheimer Rock-'n'-Roll-Combo „Schmitz' Katze“, die ihren Eisbrecher-Job mal wieder prima erledigte, bringt auf den Punkt, was am Sonntagabend wohl viele Gäste dachten. Wen man auch fragte: Fast jeder wusste ein Anekdotchen aus fünf-, zehn-, 15-jähriger oder noch längerer persönlicher Weihnachtskonzert-Erfahrung zu erzählen.

„Kulturwerkstatt“-Geschäftsführer Kersten Müller steht sogar schon seit 1984 in der ersten Reihe: „Damals war unser Konzert für die Jugendlichen aus Bergheim und Umgebung das Weihnachts-Highlight schlechthin. So was gab es in dieser Form sonst nirgendwo, nicht einmal in Köln.“ Das hat sich gründlich geändert: Längst ist der zweite Weihnachtstag zum beliebten Event-Termin in Discos, Klubs und Gaststätten geworden.

Dass in jüngerer Zeit immer weniger Gäste zum Abrocken kamen und vor allem die 16- bis 25-Jährigen wegblieben, hat aber sicher noch andere Gründe. Einen davon nennt „Gentlemen Taste“-Bassist André Schütte: „Klassische Rockmusik ist bei der Mehrheit der Jugendlichen wohl einfach nicht mehr salonfähig. Die Kids heute stehen wohl eher entweder auf Punk und Metal oder auf Techno und Hip-Hop.“ Ein weiterer Grund: Die Macher, das Stammpublikum und zum Teil auch die auftretenden Bands beim Weihnachtskonzert sind mit den Jahren alt und älter geworden. So waren die Vertreter der Ü-30-Generation auch beim letzten Akt klar in der Überzahl. Da kann man sich als 18- oder 20-Jähriger schon ein wenig deplatziert vorkommen, zumal auch das Programm der Fünf-Stunden-Sause eher auf ältere Hörer zugeschnitten war: „Schmitz' Katze“, „Tomfool“, „Gentlemen Taste“ und das Duo „Acoustic Shiver“ sind alle schon seit vielen Jahren feste Größen in der regionalen Rockszene.

Denen, die auf handgemachte Live-Musik ohne Netz und doppelten Boden stehen, machte das Zuhören freilich auch beim 33. Weihnachtskonzert Riesenspaß. Höchstwerte auf der Nostalgie-Skala erreichte diesmal die Köln / Frechener Coverband „Le Chic“, die dem schwarzen Disco-Funk der Siebziger und Achtziger huldigt, diesen ganz speziellen Sound mit starken Arrangements erstaunlich authentisch rüberbringt und dazu mit ihren beiden putzmunteren Sängerinnen noch eine gute Show abliefern.

Dass nur 300 Leute gekommen sind und das mit großen Aufwand organisierte Konzert erneut zum Zuschussgeschäft geworden ist, hat die Macher von der „Kulturwerkstatt“ allerdings in ihrem Plan bestärkt, die Sache in ihrer jetzigen

reisen inserieren
Abo | Zeitungsanzeigen: » lesen » aufgeben | Mediadaten

Stimmen Sie jetzt ab für die Service-WM!

WEB KSTA
Stadtmenschen Forum

RHEIN-ERFT » BERGHEIM



DER KOMPAKTE RÜCKBLICK

Das war 2010
Der Countdown für das Jahr 2010 läuft. Wir lassen das WM-Jahr noch einmal Revue passieren.



Anzeige

NEU: Nur 6 Monate Laufzeit O₂
6 Monate Laufzeit

KSTA Rhein-Erft auf Facebook
Gefällt mir

170 Personen gefällt KSTA Rhein-Erft.
Jürgen Kirsten Martin Rena Michael
Nico Holger Marie-buise Sabine Christian

KSTA.de

ALTE LIEBE ROSTET NICHT

Oldtimer an Rhein und Erft
Für unsere Serie hat Stadt-Anzeiger-Reporter Tobias Christ Oldtimer-Besitzer im Kreis gebeten, ihre alten Schätzchen persönlich vorzustellen.



EXTRA

Service-WM Rhein-Erft
Die Service-WM Rhein-Erft hebt die Service- und Dienstleistungsqualität von Unternehmen der Region hervor.



ADVENT